

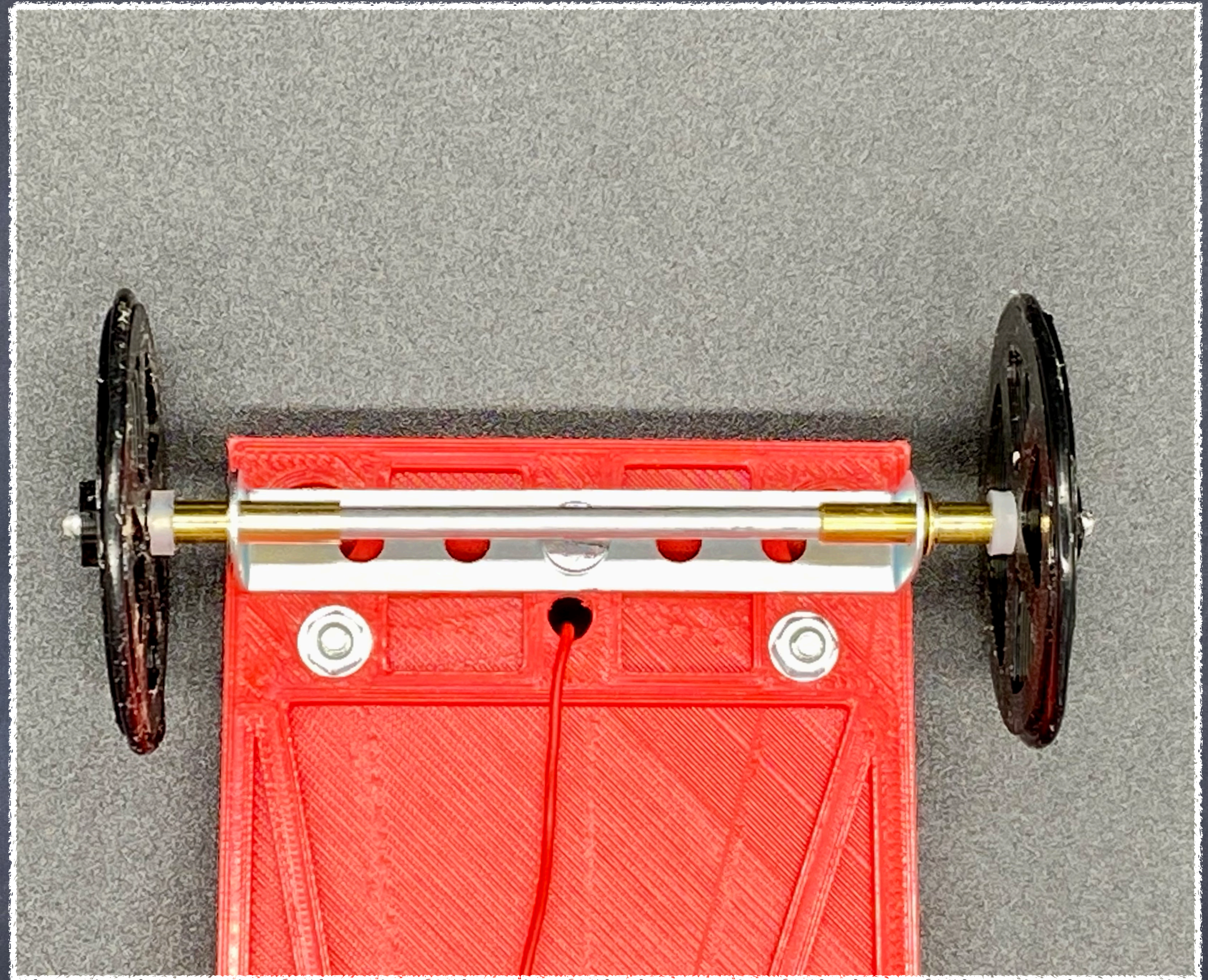
# Tipps zur Fahrzeugoptimierung

## Teil I

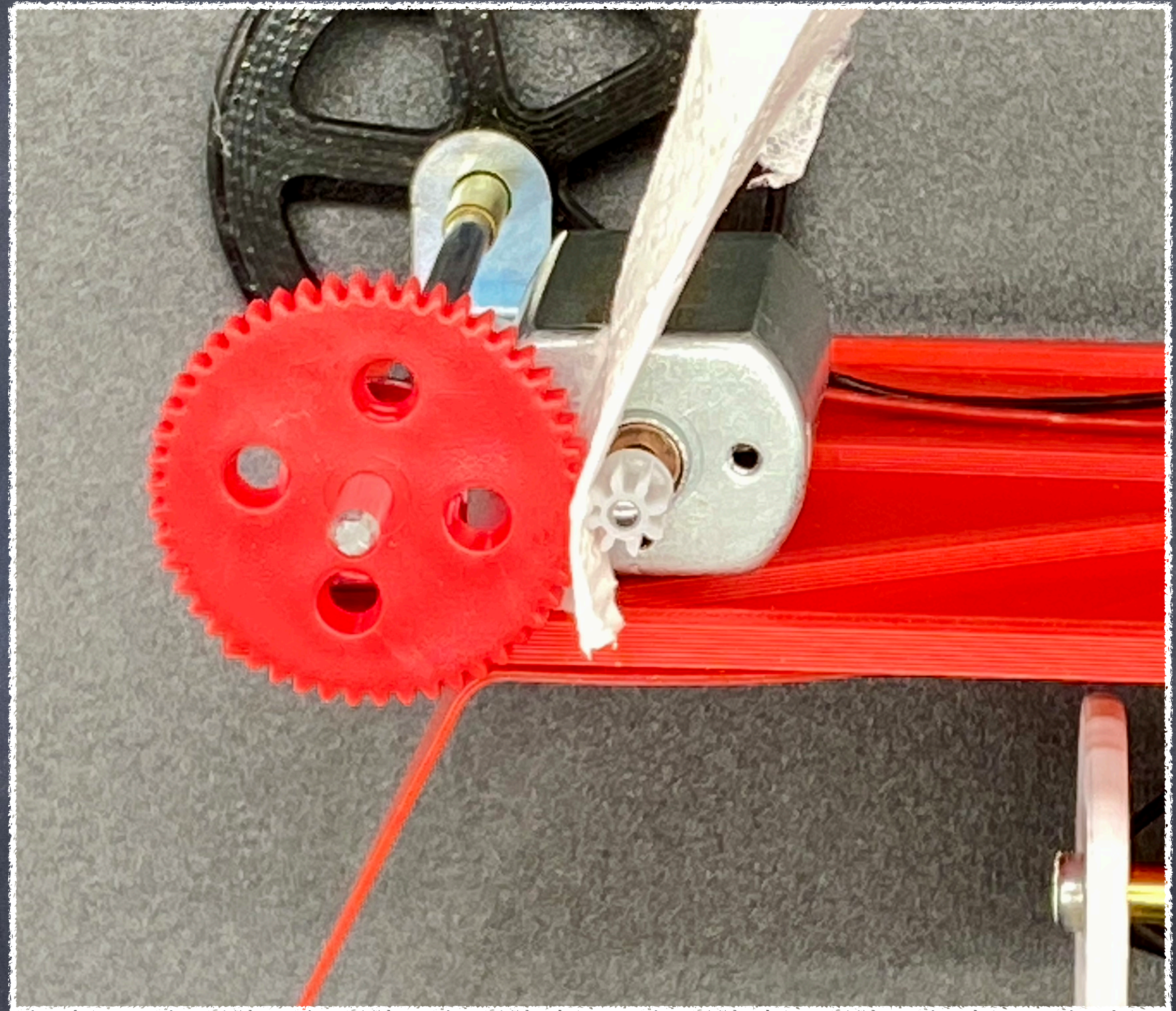
Schmierstoff an die  
Stellen auftragen, an  
denen Materialien  
aneinander reiben



Den Geradeauslaufen  
penibel einstellen  
und diese Einstellung  
zusätzlich mit ein  
paar Tropfen  
Klebstoff sichern



Der Abstand zwischen den Zahnrädern darf wegen den sonst auftretenden starken Reibungsverlusten nicht zu gering, aber auch nicht zu groß sein. Passt ein gefaltetes Tempotuch gut dazwischen, ist der Abstand optimal

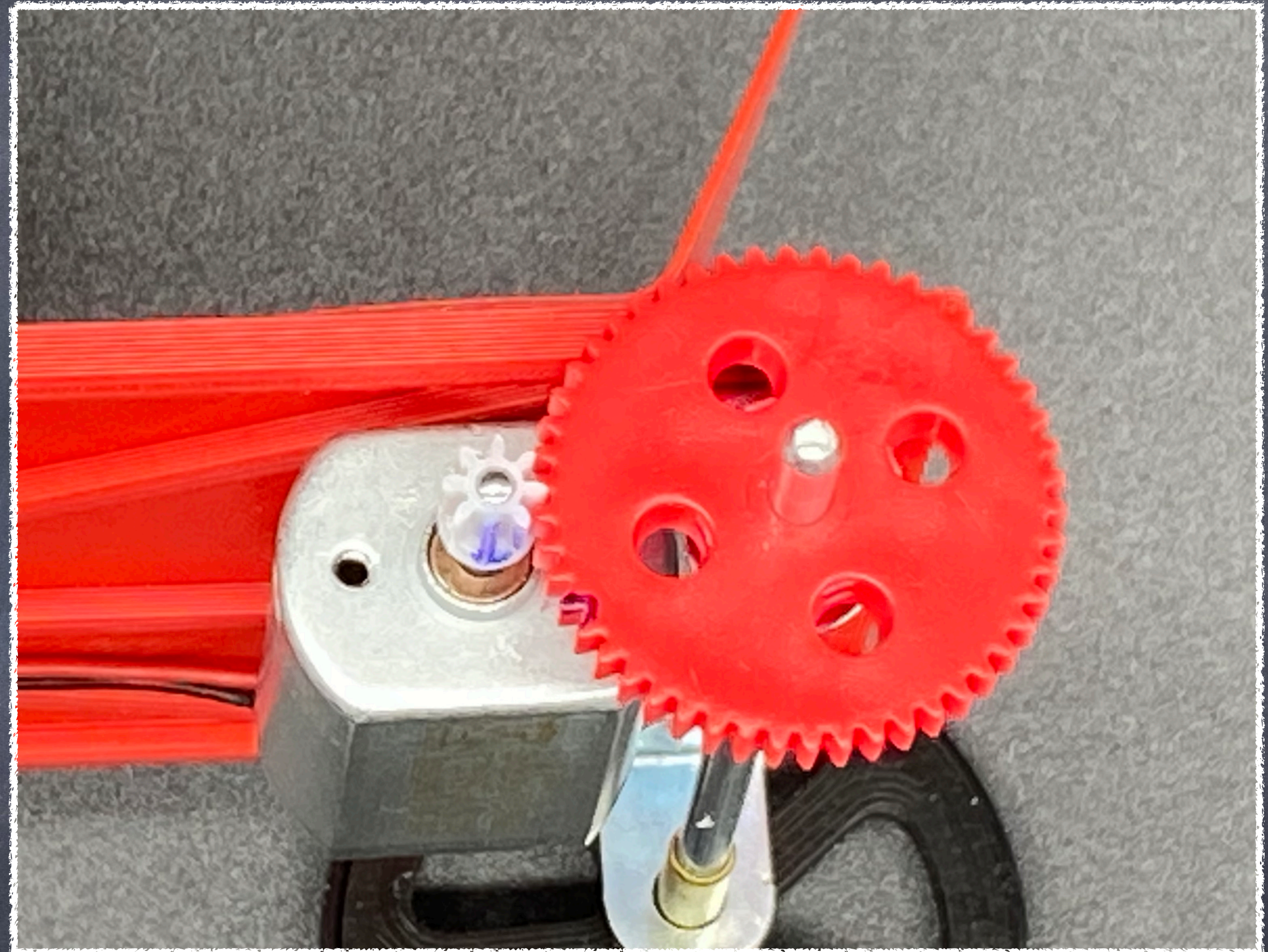


Die  
Getriebeübersetzung  
kann durch  
Auswechseln der  
Ritzel angepasst  
werden

$$8 : 50 Z = 6,25 \text{ zu } 1$$

$$10 : 50 Z = 5 \text{ zu } 1$$

$$12 : 50 Z = 4,2 \text{ zu } 1$$

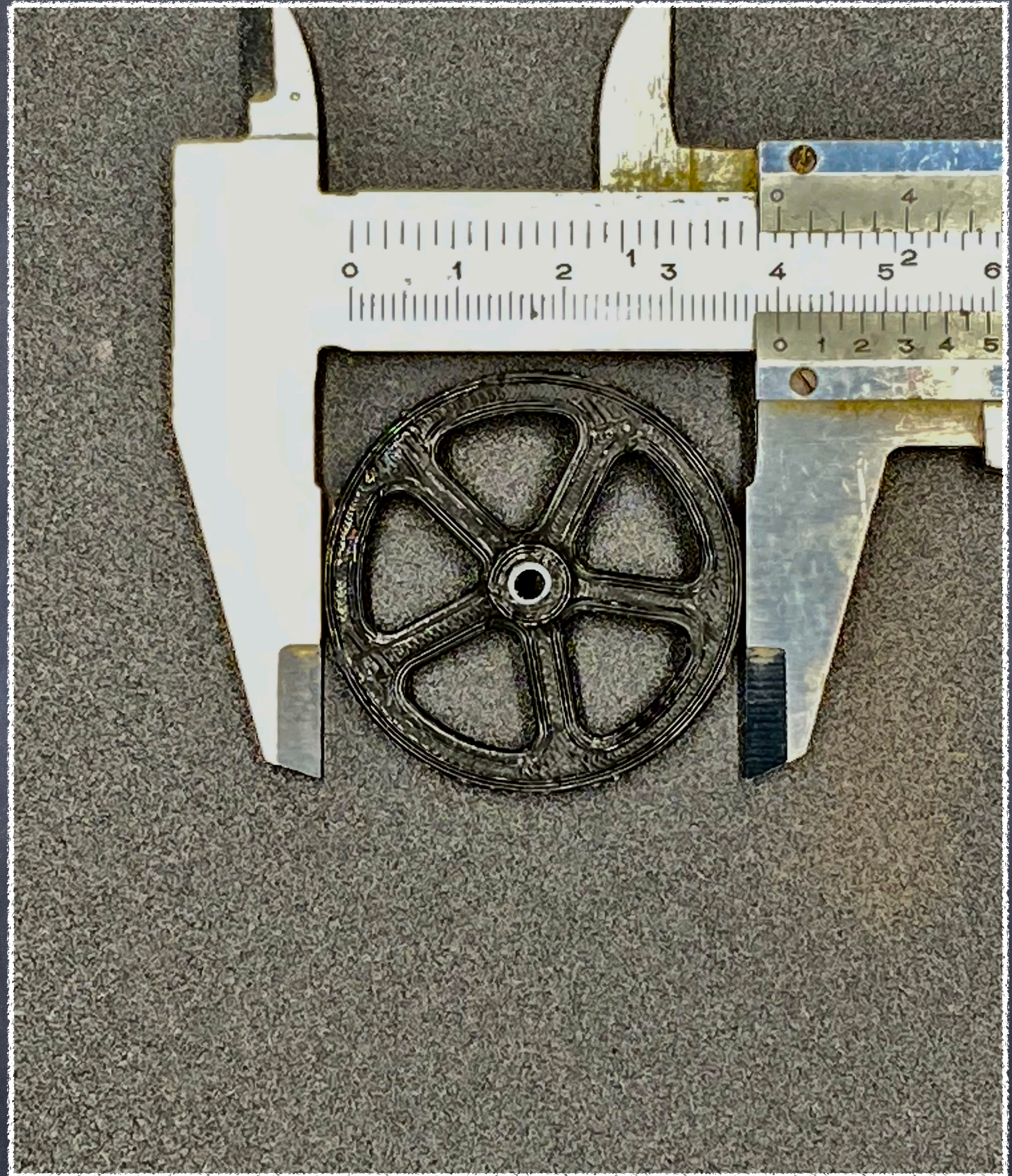


Der Raddurchmesser  
kann dem Renner  
angepasst werden

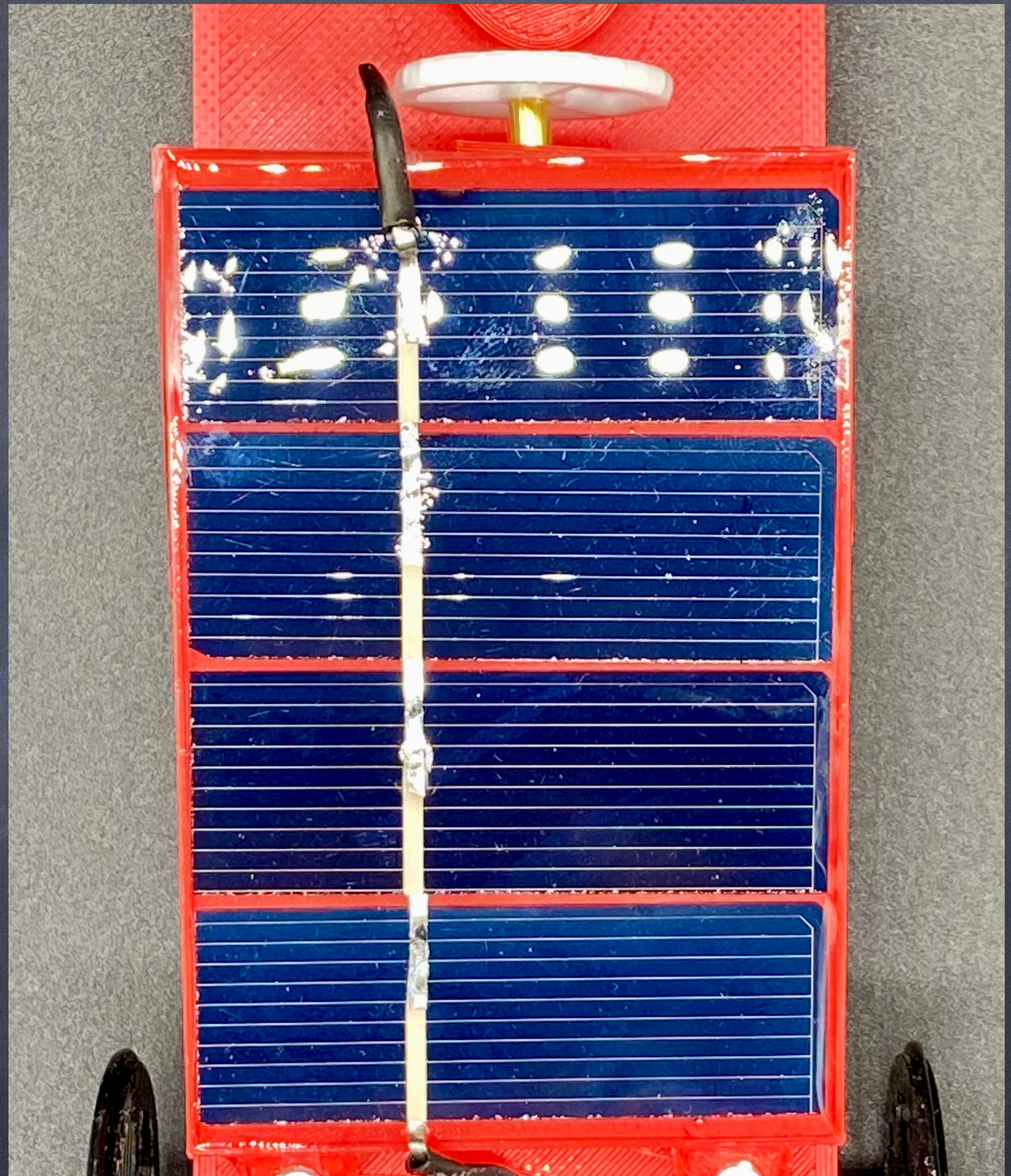
40 mm D = 12,5 cm AU

45 mm D = 14,1 cm AU

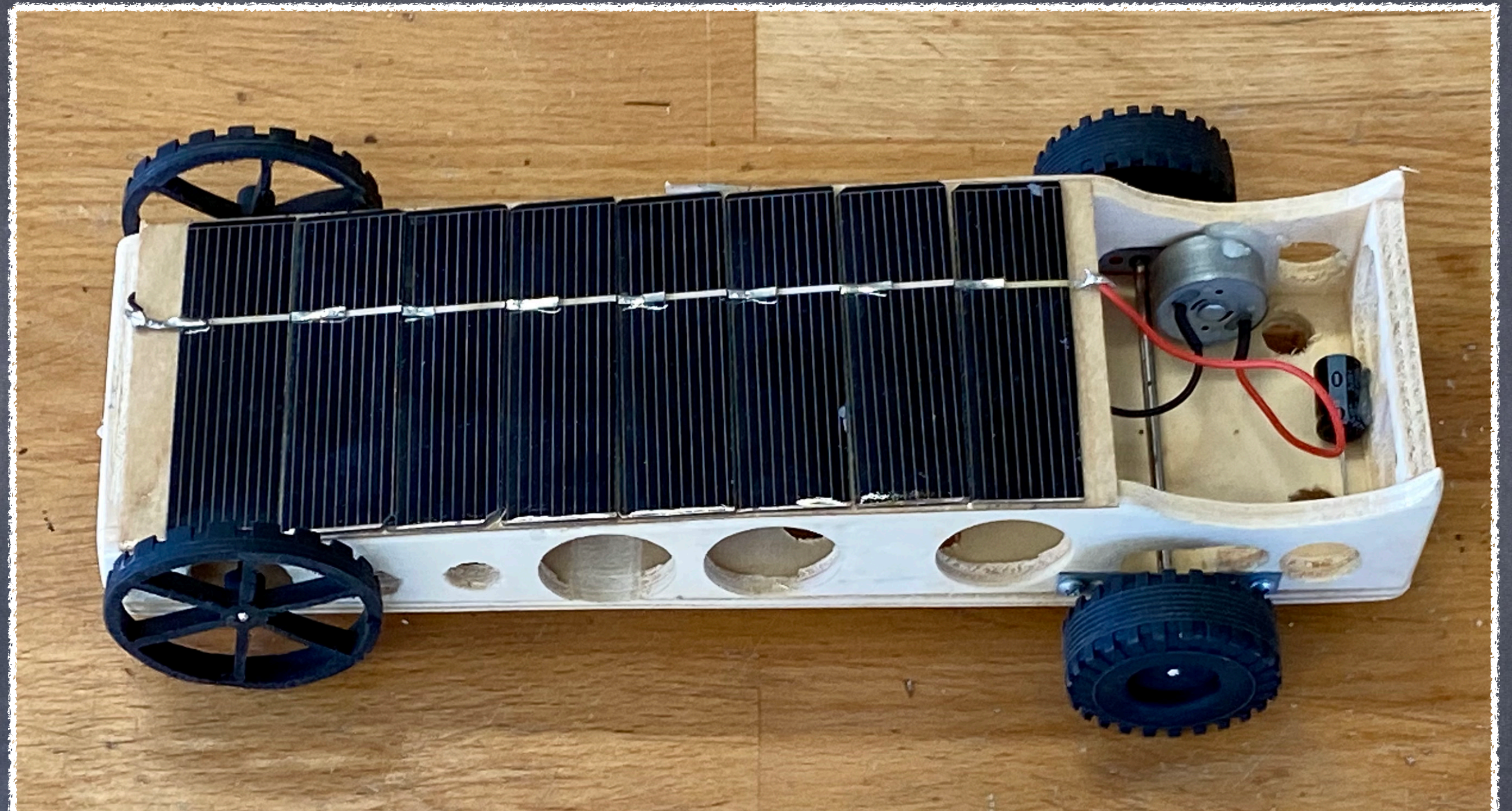
50 mm D = 15,7 cm AU



Das Solarmodul kann  
der Belichtung  
angepasst werden.  
Vier Zellen in Reihe  
(2 Volt  
Leerlaufspannung)  
entspricht der  
Auslegung für gute  
Lichtverhältnisse.



Gewichtsreduzierung verbessert besonders die Beschleunigung der Renner. In diesem Beispiel konnten durch das Löchern der Karosserie und Halbieren der Reifen mehr als 40 Gramm eingespart werden.



### Leichtbau (SC 2.0)

Solarzellenfläche: **144** qcm

Gewicht: **185** g

Geschwindigkeit: **1,6** m/sec  
**5,8** Km/h